

Stellungnahme zu Antrag/Anfrage

Nr. AT/0003/2014

Beratung im **Stadtrat** am **30.01.2014**, TOP 10 öffentliche Sitzung

Betreff: Antrag der SPD-Fraktion: Sicherung von Fördergeldern

Stellungnahme/Antwort:

Die Verwaltung ist regelmäßig mit dem für die Städtebauförderung zuständigen Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur im Kontakt und lotet dort auch regelmäßig weitergehende Fördermöglichkeiten aus den Teilprogrammen der Städtebauförderung aus.

Das Ministerium legt Wert darauf, dass zunächst bestehende Fördergebiete zu Ende gebracht werden, bevor eine Anerkennung neuer Förderschwerpunkte erfolgt.

In der Abrechnung / Fertigstellung sind:

- Sanierungsgebiet Altstadt
- Sanierungsgebiet Boelcke-Kaserne

In der Förderung sind u.a. noch:

- Sanierungsgebiet Ehrenbreitstein, Abschlussmaßnahmen
- Sanierungsgebiet Zentralplatz und angrenzende Bereiche
- Fördergebiet „Aktive Innenstadt“
- Soziale Stadt „Lützel“
- Soziale Stadt „Asterstein“

In Anerkennung bzw. Prüfung sind bereits:

- Konversions-/Stadtumbaugebiet Fritsch-Kaserne
- Stadtumbaugebiet Großsiedlung Neuendorf

Nach Rücksprache mit dem Ministerium wird es daher schwierig, eine weitere Fördergebietenanerkennung für Koblenz zu erreichen. Eine Überlagerung eines bereits geförderten Gebietes (z.B. Ehrenbreitstein) mit einem neuen Förderprogramm wird von Landesseite kritisch gesehen.

Dennoch wird die Verwaltung der Zielrichtung des Antrages folgen und die Chancen der Aufnahme eines weiteren Fördergebietes „Historische Stadtzentren“ mit dem Ministerium erörtern. Es wird dann dem Fachbereichsausschuss IV gegenüber und dem HuFA Bericht erstattet.

Beschlussempfehlung der Verwaltung:

Da die Verwaltung dem Antrag folge leistet, erübrigt sich eine Beschlussfassung.